

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) Homogenisierung der Vorgartensatzungen		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.01.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
17.01.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Homogenisierung der Vorgartensatzungen vornehmen kann. Dies könnte die Grundlage für eine Entsiegelungsinitiative darstellen.

Die Prüfungsergebnisse sind der Bürgerschaft auf der April-Sitzung 2024 vorzulegen.

Sachverhalt:

Angeichts der aktuellen meteorologischen, hydrologischen und soziobiologischen Herausforderungen für den urbanen Lebensraum, darunter steigende Temperaturen, Versickerungsprobleme, unzureichende Stadtkühlung, geringere CO₂-Absorption, nachlassende Artenvielfalt, geringer Schattenwurf, ästhetische und Erholungsaspekte, wird die Bedeutung der Vorgärten als entscheidender Faktor für das Stadtklima und die Lebensqualität immer deutlicher.

Die bestehenden Vorgartensatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die lediglich in zwei Stadtteilen (KTV & Thünenviertel) existieren, berücksichtigen hauptsächlich die Erhaltung der bestehenden Vorgärten, vernachlässigen jedoch weitgehend den Umgang mit Versiegelungen. Versiegelte Flächen tragen jedoch erheblich zu lokalen Hitzeinseln, Versickerungsproblemen bei Starkregen, Abnahme der Insektenpopulationen und mangelnder CO₂-Absorption bei. Eine homogene Ausgestaltung der Vorgartensatzungen könnte daher als wirksames Werkzeug dienen, um zukünftige Entsiegelungsinitiativen voranzutreiben.

Der hiermit beantragte Prüfauftrag könnte demnach eine ganzheitliche, nachhaltige, klimagerechte und umweltfreundliche Gestaltung der Vorgärten fördern, und somit zu einer lebenswerteren Stadt beitragen, die den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Bereich des Umweltschutzes und der städtischen Lebensqualität gerecht wird.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

Gez. Chris Günther
Fraktionsvorsitzende

Anlagen
Keine